



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIII. GP.-NR  
4962/AB  
2008 -11- 24  
zu 5023 /J

GZ: BMI-LR2220/1671-III/5/a/2008

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER  
HERRENGASSE 7  
A-1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

Wien, am 21. November 2008

Der Abgeordnete zum Nationalrat Harald Vilimsky, Kolleginnen und Kollegen haben am 24. September 2008 unter der Zl. 5023/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die in Grundversorgung befindlichen Asylwerber/ Asylberechtigte/ subsidiär Schutzberechtigte im Bundesland Vorarlberg“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Vorab möchte ich festhalten, dass eine Abfrage für einen in der Vergangenheit liegenden Zeitpunkt in diesem Detaillierungsgrad nicht möglich ist, weshalb als Stichtag der 13. November 2008 herangezogen wurde.

Zur Frage 1:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 726 Asylwerber / 8 Asylberechtigte / 11 subsidiär Schutzberechtigte in Vorarlberg in Grundversorgung.

Zur Frage 2:

Aufgrund der Zuständigkeit der Landesgrundversorgungsstellen für die Beurteilung der Hilfsbedürftigkeit bzw. sonstiger Ausschlussgründe werden diesbezüglich vom BM.I keine statistischen Aufzeichnungen geführt.

**Zur Frage 3:**

Mit Stichtag 13. November 2008 waren 659 grundversorgte Asylwerber in einer organisierten und 67 grundversorgte Asylwerber in einer individuellen Unterkunft in Vorarlberg untergebracht.

**Zur Frage 4:**

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 726 Asylwerber in Grundversorgung in Vorarlberg, davon 200 im Bezirk Bludenz, 197 im Bezirk Bregenz, 99 im Bezirk Dornbirn, 230 im Bezirk Feldkirch.

**Zur Frage 5:**

Mit Stichtag 13. November 2008 waren 5 grundversorgte Asylberechtigte in einer organisierten Unterkunft, 3 grundversorgte Asylberechtigte in einer individuellen Unterkunft untergebracht.

**Zur Frage 6:**

Zum Stichtag 13. November 2008 waren 8 grundversorgte Asylberechtigte in Vorarlberg untergebracht, davon 0 im Bezirk Bludenz, 4 im Bezirk Bregenz, 3 im Bezirk Dornbirn und 1 im Bezirk Feldkirch.

**Zur Frage 7:**

Zum Stichtag 13. November 2008 befanden sich 914 Leistungsbezieher (Grundversorgte auch mit abgeschlossenem Verfahren) in Vorarlberg. Das ergibt eine Abweichung von minus 10,79% zum Soll-Stand.

**Zur Frage 8:**

Mit Stichtag 13. November 2008 waren 10 grundversorgte subsidiär Schutzberechtigte in einer organisierten Unterkunft, 1 grundversorgter subsidiär Schutzberechtigter in einer individuellen Unterkunft untergebracht.

**Zur Frage 9:**

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 11 subsidiär Schutzberechtigte in Grundversorgung in Vorarlberg, davon 3 im Bezirk Bludenz, 2 im Bezirk Bregenz, 0 im Bezirk Dornbirn und 6 im Bezirk Feldkirch.

Zur Frage 10:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 111 grundversorgte Fremde in der Gemeinde Dornbirn, davon 83 Asylwerber, 3 Asylberechtigte, 0 subsidiär Schutzberechtigte und 25 sonstige in Grundversorgung befindliche Fremde.

Zur Frage 11:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 82 grundversorgte Fremde in der Gemeinde Bregenz, davon 63 Asylwerber, 2 Asylberechtigte, 1 subsidiär Schutzberechtigter und 16 sonstige in Grundversorgung befindliche Fremde.

Zur Frage 12:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 46 grundversorgte Fremde in der Gemeinde Bludenz, davon 41 Asylwerber, 0 Asylberechtigte, 1 subsidiär Schutzberechtigter und 4 sonstige in Grundversorgung befindliche Fremde.

Zur Frage 13:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 120 grundversorgte Fremde in der Gemeinde Feldkirch, davon 104 Asylwerber, 0 Asylberechtigte, 4 subsidiär Schutzberechtigte und 12 sonstige in Grundversorgung befindliche Fremde.

Zur Frage 14:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 22 grundversorgte Fremde in der Gemeinde Bezau, davon 20 Asylwerber, 0 Asylberechtigte, 0 subsidiär Schutzberechtigte und 2 sonstige in Grundversorgung befindliche Fremde.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Michael Feller".